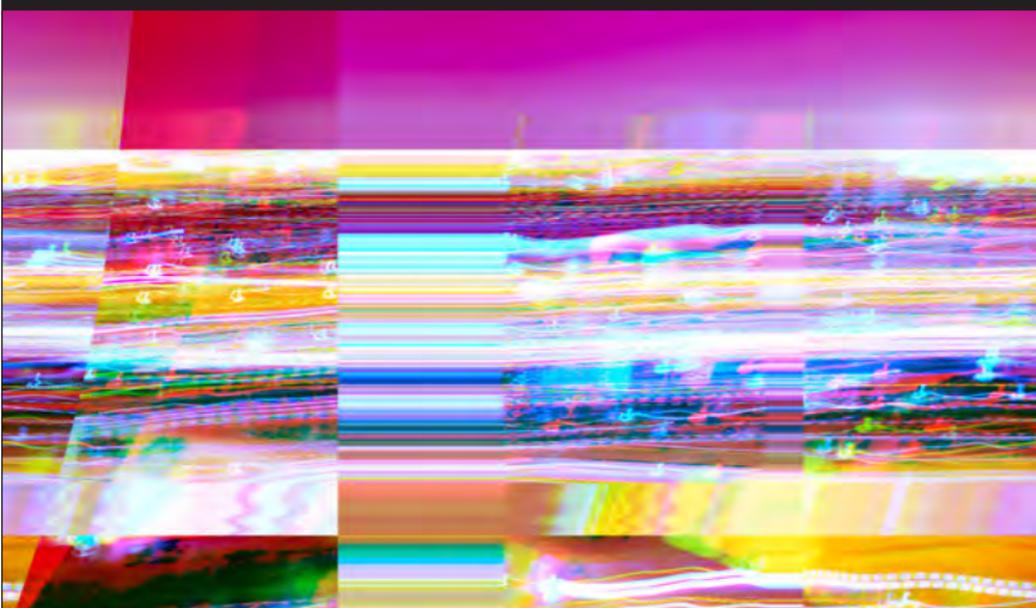


TREIBLAND DIGITALISIERUNG



Auf dem Weg zu einer neuen Weltanschauung

14.11.2019, 18:30 Uhr, Studioklub, Moritzplatz 1A in MD



**NETZPOLITIK &
DEMOKRATIE**
Bundesweite Aktionstage



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

DER KRIEG AUF DEM SMARTPHONE



Foto: © Berlin Producers Media GmbH

ZUHAUSE BLEIBT ÜBERALL

16.11.2019, 18:30 Uhr, Studiokino, Moritzplatz 1A in MD



**NETZPOLITIK &
DEMOKRATIE**
Bundesweite Aktionstage



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

EINTRITT FREI

TREIBLAND DIGITALISIERUNG

BUCHVORSTELLUNG, FILMVORFÜHRUNG & GESPRÄCH

**Donnerstag, 14. November 2019 um 18:30 Uhr
im Studioklub, Moritzplatz 1A in Magdeburg**

Die Digitalisierung ist inzwischen in praktisch jedem Bereich unseres Lebens präsent und es wird mit einer immer größeren Selbstverständlichkeit verlangt, dass man sich ihr unterwirft – soll sie doch schließlich unser aller Leben erleichtern und gleichzeitig alle Aspekte des gesellschaftlichen Wandels optimieren.

Doch tut sie das wirklich? Oder widersprechen sich technischer Optimierungswahn und Lebensqualität eigentlich? Wie kann erreicht werden, dass die Digitalisierung der Menschheit dient – und nicht umgekehrt?

Derartige Fragen stellt auch Ulrich Sendler in seinem neuesten Buch „Das Gespinst der Digitalisierung“, das er im Rahmen der Veranstaltung präsentieren wird. An die Buchpräsentation inhaltlich anknüpfend wird eine Folge der Netflix-Serie „Black Mirror“ gezeigt. Abschließend wird es Raum für Diskussionen und Gespräche geben.

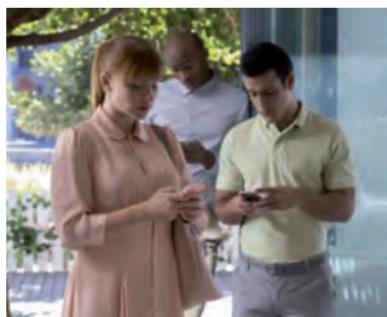


Foto: © Netflix

Im:



studioklub magdeburg

Eine Veranstaltung der:



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

EINTRITT FREI

DER KRIEG AUF DEM SMARTPHONE

ZUHAUSE BLEIBT ÜBERALL

FILMVORFÜHRUNG & GESPRÄCH

**Samstag, 16. November 2019 um 18:30 Uhr
im Studiokino, Moritzplatz 1A in Magdeburg**

Auf der Flucht hatte die Digitalisierung einen ganz besonderen Stellenwert für sie: Das Smartphone und die sozialen Netzwerke sind für Geflüchtete oft unerlässliche und überlebenswichtige Kommunikations- und Orientierungswerkzeuge. Doch welche Rolle spielen Smartphone und Digitalisierung in ihren Leben, nachdem sie ihre Ziele erreicht haben?

In der Veranstaltung wird zunächst die beeindruckende Dokumentation „Nachrichten aus Syrien - The War On My Phone“ (Laufzeit ca. 86 Min.) gezeigt, in der eindrucksvoll verdeutlicht wird, dass das Smartphone für die

vier ProtagonistInnen, die selbst bereits erfolgreich nach Deutschland geflüchtet sind, ein Werkzeug darstellt, das ihnen hilft, den Sinn des Lebens, die Hoffnung und ihre sozialen Beziehungen nicht zu verlieren.

Anschließend werden sich Prof. Dr. Carola Richter, Professorin für Internationale Kommunikation an der FU Berlin (Studie „Flucht 2.0“), Elke Sasse, Regisseurin des präsentierten Films, sowie Madina Habibi, Ilisa Ahmad und Midyar Alhilal in einem offenen Gespräch dem Thema widmen. Die Moderation übernimmt Konrad Neuffer.



Foto: © Berlin Producers Media GmbH

Im:



studioklub magdeburg

Eine Veranstaltung der:



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Im Rahmen von:



**NETZPOLITIK &
DEMOKRATIE**
Bundesweite Aktionstage